

Infoblatt an Studierende zur digitalen Meldung und Einreichung von Bachelorarbeiten im B.A. Bewegungs- und Sportwissenschaften (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

### **Strukturierungshilfe für das Erstgespräch mit dem der Betreuer\*in:**

- Das Thema (Worum geht es in der Arbeit/der Prüfung)
- Eine erste vorläufige Fragestellung (Was wollen Sie herausfinden/erarbeiten?)
- Erste Gedanken zum Vorgehen / zu einer möglichen Gliederung (Wie wollen Sie vorgehen, wie soll die Frage bearbeitet werden?)
- Erste Ergebnisse einer Literaturrecherche

### **Ablauf zur Meldung und Notengebung**

1. Der\*die Kandidat\*in übermittelt den Wunsch zur Meldung per E-Mail (ausschließlich über students-Adressen) an das Prüfungsbüro und bekommt nach Prüfung der Leistungsdaten den „Antrag auf Zulassung BA-Arbeit“ (Seite 1-3) per E-Mail übermittelt. Folgende Dokumente müssen ungefragt als Scan übermittelt werden:
  - a. Studiausweises
  - b. Erklärung (Anlage zur Meldung zur Bachelorarbeit)
2. Der\*die Kandidat\*in nimmt per E-Mail und/oder Telefon Kontakt zum\*zur Erstgutachter\*in auf und übermittelt ihm\*ihr den ausgefüllten „Antrag auf Zulassung BA-Arbeit“ zusammen mit einem Scan des gültigen Studiausweises per E-Mail (ausschließlich students-Adressen). Die entsprechenden Unterschriften müssen geleistet werden. Es können entweder eingescannte Unterschriften in das Dokument eingefügt werden oder das gesamte Dokument wird ausgedruckt, unterschrieben und eingescannt. Die zu versendende Datei sollte wie folgt benannt werden: NACHNAME\_BuS\_MATRIKELNUMMER\_MELDUNG (z. B.: Schneider\_BuS\_123456\_Meldung).
3. Erstgutachter\*innen drucken den von dem\*der Kandidat\*in unterschriebenen Antrag aus und füllen den Antrag ihrerseits gut lesbar aus. Anschließend scannen sie den unterschriebenen Antrag ein und senden diesen per E-Mail an das Prüfungsbüro (**Studierende werden hierbei nicht in cc gesetzt**).
4. Das Prüfungsbüro kontrolliert alle Unterlagen, holt das Einverständnis des Prüfungsausschusses über den\*die Zweitgutachter\*in und das Thema ein.
5. Das Prüfungsbüro erteilt die Zulassung an den\*die Kandidat\*in („Antrag auf Zulassung BA-Arbeit“ Seiten 4-7) per E-Mail, erst damit wird das Thema bekannt gegeben. Erst- und Zweitgutachter\*in werden über die Zulassung per E-Mail vom Prüfungsbüro informiert. Bearbeitungszeitraum beginnt ab dem Tag der Zulassung.
6. Die Arbeiten werden digital eingereicht. Hierfür gelten die Richtlinien zur digitalen Abgabe von Abschlussarbeiten (Auf der Homepage des Prüfungsbüros einsehbar).
7. Nach fristgerechtem Eingang der Arbeiten werden diese vom Prüfungsbüro überprüft und digital an die Gutachter\*innen mit einer Begutachtungsfrist versandt. Eine frühere Abgabe als vorgesehen führt nicht zur Berechtigung einer früheren Begutachtung.

8. Sobald beide unterschriebenen Gutachten dem Prüfungsbüro vorliegen, wird das Ergebnis über das Notensystem bekannt gegeben. Ab Eintragungsdatum beginnt eine 4-wöchige Widerspruchsfrist.
9. Verlängerungsanträge mit allen erforderlichen Eckdaten (Name, Matr.Nr., Gutachter) werden ausschließlich über das Prüfungsbüro gestellt. Ohne Verlängerungsbescheid keine Verlängerung!

### **Hinweise:**

Wenn Sie Kinder haben und diese in Ihrem Haushalt leben, dann bitte eine Kopie der Geburtsurkunde mit eidesstattlicher Erklärung einreichen. Sie erhalten dann eine Verlängerung. Das gleiche gilt bei Schwerbehinderung. Bitte eine Kopie des SB-Ausweises vorlegen.

Im Falle einer Schwangerschaft hier ein Link:

<https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/sicherheit/mutterschutz>

Häufige Fehlerquellen:

- !!! eine BA-Arbeit kann man nur 1 x wiederholen !!!
- Titel der Arbeit unkorrekt
- die Namen der Gutachter falsch geschrieben
- das Abgabedatum falsch geschrieben
- Ränder- bzw. Zeilenabstände zu groß. Unbedingt an die Formalien halten
- bitte nicht 2seitig drucken (also keine Rückseite)
- die CD fehlt - ebenso die Eigenständigkeitserklärung
- Inhaltsangabe passt nicht mit Seitenzahl überein
- Nicht als PDF eingereicht
- nicht fristgerechte Abgabe der Arbeit
- viele Rechtschreibfehler. Tipp: Lassen Sie die Arbeit von jemandem lesen, der nicht "im Stoff" steckt!
- das Deckblatt kann so gestaltet werden, wie Sie das möchten. Die Infos auf der Vorlage sind nur ein Vorschlag!